

Fifa Weltmeisterschaft 2022 Katar

Beitrag von „El Raton“ vom 19. Dezember 2022, 14:56

[Zitat von AnalytikerFCN](#)

[Zitat von El Raton](#)

Die ist nicht "abhanden" gekommen, dies wurde meiner Meinung nach "Der Mannschaft" beginnend mit der Ära Löw nach der EM 2004 Stück für Stück regelrecht ausgetrieben, oder anders gesagt, dem deutschen Fussball wurde die Identität, welche mit dem Weltmeistertitel 1954 begann, ab 2004 genommen; 2014 war der Prozess noch nicht abgeschlossen, hier wurden wir mit Spielern, die noch Reste dieser DNA in sich trugen, Weltmeister. Richtig begonnen, dass sich diese Entwicklung auf dem Platz zeigt, hat es dann nach der EM2016, als die meisten Spieler mit Restbeständen dieser deutschen Tugenden, die uns trotz spielerischer Armut z.B. 1982, 1986 oder 2002 Vizeweltmeister werden ließen, ihre Karriere beendet hatten.

Was soll eigentlich immer noch dieses "Die Mannschaft"-Geschwafel? Die wurde doch abgeschafft. Warum hängen sich so viele in Deutschland noch daran auf, dass auch aktuell die Nationalmannschaft "nur" "Die Mannschaft" sei? Außerdem verstehe ich nicht, warum so viele ein Problem mit einer außerhalb von Deutschland gefeierten Marketingkampagne haben?

Ab 2004 ging es bergab? Sorry, waren dann wohl in zwei verschiedenen Fußballwelten, vielleicht liegt es auch am Alter. Aber 2006 bis 2014 war der Nationalfußball in allen Belangen ein Träumchen und wunderbar anzuschauen und man konnte sich sehr gut identifizieren. Da gab es keine Entwicklung von "kein Bock" mehr. Erst nach dem WM-Titel wurde man satter und 2016 war dann das letzte größere Jahr mit dem großen Interesse. Ab da wurde es abgebaut und nicht wegen der Ära Löw, sondern schlicht aufgrund schlechter und abgehobener Leistungen in vielen Fällen. Klar hat ein Löw damit zu tun, aber die ganze Ära schlecht zu reden ist faktisch einfach falsch und keine nachvollziehbare Meinung.

"Der Mannschaft" war von mir jetzt eigentlich in erster Linie gar nicht despektierlich gemeint, sondern diente nur als Platzhalter für die Ära Löw.

Das dieser Begriff, der früher vor allem von ausländischen Medien immer respektvoll und positiv besetzt war, mittlerweile negativ besetzt ist, sagt auch viel über die aktuelle Entwicklung aus, und das liegt sicher nicht an den Fans.